



SuedOstLink
– BBPIG Vorhaben Nr. 5 –
„Planfeststellungsverfahren SOL“
Antragsunterlagen
gemäß § 19 NABEG
Abschnitt D3b: Konverter-
bereich ISAR



 Von der Europäischen Union kofinanziert
Fazilität „Connecting Europe“

Anlage 3 - Öffentlichkeitsbeteiligung

INHALTSVERZEICHNIS

TABELLENVERZEICHNIS	3	
1	FORMATE DER FRÜHEN ÖFFENTLICHKEITSBETEILIGUNG ZUR EINREICHUNG DER UNTERLAGEN NACH § 8 NABEG UND VORBEREITEND ZUM ANTRAG AUF PLANFESTSTELLUNGSBESCHLUSS NACH § 19 NABEG	4
2	ÜBERSICHT INFORMATIONSMATERIALIEN ZU DEN UNTERLAGEN NACH § 8 NABEG	11
3	FORMATE DER FRÜHEN ÖFFENTLICHKEITSBETEILIGUNG UNMITTELBAR ZUR EINREICHUNG DES ANTRAGS AUF PLANFESTSTELLUNGSBESCHLUSS NACH § 19 NABEG	13
4	INFORMATIONSMATERIALIEN ZU § 19 NABEG	15

TABELLENVERZEICHNIS

Tabelle 1:	Termine der Infomärkte	6
Tabelle 2:	Weitere Termine der Informationskaskade	7
Tabelle 3:	Liste der erstellten Informationsbroschüren zu den Unterlagen nach § 8 NABEG	11
Tabelle 4:	Liste der Informationsmaterialien zum Antrag nach § 19 NABEG	15

1 Formate der frühen Öffentlichkeitsbeteiligung zur Einreichung der Unterlagen nach § 8 NABEG und vorbereitend zum Antrag auf Planfeststellungsbeschluss nach § 19 NABEG

Informationsgespräche mit Abgeordneten des Deutschen Bundestags und des Bayerischen Landtags

Über die Inhalte der Unterlagen nach § 8 NABEG, insbesondere das Ergebnis des Gesamtalternativenvergleichs und dem damit verbundenen von TenneT eingereichten Vorschlagskorridor sowie die Beteiligungsmöglichkeiten zur Grobtrassierung im Antrag auf Planfeststellung § 19 NABEG, wurden vor der Einreichung der Unterlagen nach § 8 NABEG zuerst die Abgeordneten aus den betroffenen Wahl- und Stimmkreisen des Bundestags und des Bayerischen Landtags informiert. Die Mandatsträger entlang des SOL-Korridornetzes wurden dazu zu Gesprächsrunden mit TenneT am Rande des parlamentarischen Betriebs eingeladen.

Informationsgespräch für Landräte und Oberbürgermeister mit Presse-Information

Direkt im Anschluss an die Informationsgespräche mit Bundestags- und Landtagsabgeordneten informierte TenneT die sieben Landräte aus den betroffenen Landkreisen des Planungsabschnitts D sowie den Oberbürgermeister der großen Kreisstadt Schwandorf vor Ort im Rahmen eines Informationsgesprächs. Auch dieser Personenkreis erhielt einen Überblick über die wichtigsten Inhalte der Unterlagen nach § 8 NABEG und zu den Beteiligungsmöglichkeiten zum Antrag nach § 19 NABEG und konnte Fragen stellen. Die Zielgruppe wurde in einem ersten Schritt vom Projektleiter für Planung und Genehmigung über den aktuellen Stand der Planungen informiert und anschließend über die Beteiligungsmöglichkeiten hinsichtlich der Planfeststellung sowie über die Bedeutung der potenziellen Trassenachse (potTA) und die Funktionen des Online-Planungstools (WebGIS) in Kenntnis gesetzt.

Zeitgleich fand in den angrenzenden Räumlichkeiten ein Pressegespräch statt. Dabei wurden die Vertreter der relevanten regionalen und überregionalen Medien über die bisherigen Ergebnisse der Planungen und die Beteiligungsmöglichkeiten zur Korridorentscheidung und zum Antrag nach § 19 NABEG informiert. Die Medienvertreter konnten die Gelegenheit nutzen und die Statements der lokalen Mandatsträger in ihre Berichterstattung einbeziehen.

Fachgespräche

Um die fachlich spezifischen Belange der Behörden und Verbände auf Bezirksebene im Detail diskutieren zu können, wurde in Abschnitt D vor der Einreichung der Unterlagen nach § 8 NABEG ein Fachgespräch in Regensburg veranstaltet. TenneT-Mitarbeiter erklärten in Kurzvorträgen den Planungsstand, die -methodik und das weitere Verfahren. Es wurde intensiv über die Inhalte der Unterlagen nach § 8 NABEG, insbesondere das Ergebnis des Gesamtalternativenvergleichs und den damit verbundenen von TenneT eingereichten Vorschlagskorridor informiert. Des Weiteren wurde gezielt auf die frühzeitige Beteiligungsmöglichkeit zur Einreichung des Planfeststellungsantrags nach § 19 NABEG über das Online-Planungstool hingewiesen. Ein eigens entworfenes Informationsblatt erklärte den Nutzern die Funktionen des Tools und begleitet diesen Schritt für Schritt bei der Hinweiseingabe.

Die Teilnehmer haben die Möglichkeit, Angaben über lokale Besonderheiten, wie beispielsweise Brunnen, Drainagen oder langfristig geplante Bauvorhaben, direkt oder im Nachgang der Veranstaltung in das Planungstool zu übertragen. Diese können in der Anwendung als Punkte, Linien oder Flächen hinterlegt werden. Ziel ist es, die Teilnehmer nicht nur selbst zu befähigen, an dem Tool Hinweise einzugeben, sondern auch als Multiplikatoren in ihren Organisationen für das Planungsinstrument zu werben. Die Beteiligung über das Planungstool stand der Öffentlichkeit für zwei Monate von Beginn der Informationskaskade, am 21. März 2019, bis zum Start der Behörden- und Öffentlichkeitsbeteiligung durch die Bundesnetzagentur, am 09. Mai 2019, zur Verfügung.

Darüber hinaus bestand für die Beteiligten die Möglichkeit, in Kleingruppen ihre individuellen Fragen zu stellen.

Planungsbegleitende Foren

Bei den planungsbegleitenden Foren wurden Fragen zum Inhalt und zur Methodik der Unterlagen nach § 8 NABEG, zu den Beteiligungsmöglichkeiten und zum weiteren Verfahren vorgestellt und gemeinsam mit Vertretern aus Kommunalpolitik, Behörden (Landkreise), Verbänden und Zivilgesellschaft (Vereine, Bürgerinitiativen) diskutiert. Auch hier wurde den Teilnehmern die Funktion des Online-Planungstools erläutert und während der Veranstaltung planungsrelevante Informationen aufgenommen, die für die Erstellung der Grobtrassierung, die im Antrag nach § 19 NABEG hinterlegt ist, von Bedeutung waren. Neben der reinen Information und Beteiligung der Teilnehmer, ist die Multiplikatorenfunktion ein fester Bestandteil des Veranstaltungskonzepts.

Im Abschnitt D wurden vier planungsbegleitende Foren veranstaltet. Vor Einreichung der Unterlagen nach § 8 NABEG bei der Bundesnetzagentur fanden die Foren in **Schwandorf, Regensburg (zwei Veranstaltungen) und Landshut statt.**

Ziel von TenneT war es, durch die Beteiligung einerseits die Anliegen und Interessen der Menschen systematisch zu erfassen, um sie bei den Planungen optimal berücksichtigen zu können. Andererseits sollte den Menschen durch eine weitreichende Transparenz im Planungsprozess die Möglichkeit gegeben werden, die komplexe Planung besser zu verstehen und so die einzelnen Planungsschritte nachvollziehen zu können. Bei diesem Format wurde eine externe Moderatorin eingebunden.

Die planungsbegleitenden Foren wurden regelmäßig von den Teilnehmern mittels Fragebogen bewertet. Dadurch konnten sie kontinuierlich verbessert und angepasst werden.

Exemplarischer Ablauf eines planungsbegleitenden Forums

- *Vortrag mit Präsentation:* Kurze Erläuterung zum Sinn und Zweck des Formats, inkl. aktuellem Planungsstand, Stand des Genehmigungsverfahrens und den Beteiligungsmöglichkeiten
- *Diskussions- und Fragerunde:* Klärung offener Fragen im Plenum, Schaffung eines gemeinsamen Informationsstandes
- *Kleingruppen-Phase:* An Gruppentischen (sieben Besucher und ein TenneT-Mitarbeiter) konnten unter Zuhilfenahme des WebGIS-Tools (ein Touchscreen je Tisch) und individueller Kartenausschnitte regionalspezifische Besonderheiten und fachliche Detailfragen der Besucher geklärt werden. Hier wurde den Teilnehmern die Möglichkeit gegeben, sich detailliert über die Planungen in den einzelnen Regionen zu informieren und aktiv Hinweise zur Linienführung in den Korridoren bei TenneT abzugeben.
- *Evaluation:* Durch eine regelmäßige Befragung der Besucher mittels Fragebogen konnten die planungsbegleitenden Foren kontinuierlich verbessert und angepasst werden.

Infomärkte

- Bei zehn öffentlichen Infomärkten entlang des gesamten Korridornetzes, die unmittelbar nach der Einreichung der Unterlagen nach § 8 NABEG bei der BNetzA stattfanden, konnten sich alle interessierten Personen (auch Medienvertreter) im persönlichen Gespräch mit TenneT-Mitarbeitern zu Inhalten und Methodik der Unterlagen nach § 8 NABEG sowie zu den Beteiligungsmöglichkeiten und zum weiteren Verfahren informieren. Die Termine und Veranstaltungsorte der Infomärkte wurden in Tageszeitungen öffentlich bekannt gemacht und über Postwurfsendungen in 55 Gemeinden verbreitet. Die Einladung erreichte durch die Postwurfsendung etwa 100.000 Haushalte im Korridorgebiet. Ziel war es, möglichst viele und verschiedene Zielgruppen zu erreichen, denn der SOL sollte frühzeitig im Bewusstsein der breiten Öffentlichkeit platziert werden.
- Zu den Veranstaltungen wurden Infomaterialien, Karten und Touchscreen-Displays mit Zugang zum WebGIS-Planungstool bereitgestellt. So konnten die Teilnehmer den aktuellen Planungsstand individuell nachvollziehen und die TenneT-Mitarbeiter konnten aus erster Hand die Anwendung des Online-Beteiligungstools erklären. Dadurch wurde auch Bürgern die Chance zur Beteiligung gegeben, die über keinen Internetzugang oder wenig Internetkenntnisse verfügen.

- Ähnlich wie bei den planungsbegleitenden Foren wurde ein kurzer Fragebogen an die Teilnehmer ausgegeben. Durch die Rückmeldungen konnte das Format des Infomarktes laufend an die Erwartungen der Bürger angepasst werden.

Tabelle 1: Termine der Infomärkte

Datum/Zeit	Landkreis	Ort	Stakeholder
01.04.2019 15 - 19 Uhr	Schwandorf	Nordgauhalle Turnhallenweg 16 92507 Nabburg	Alle Bürgerinnen und Bürger aus den berührten Gemeinden.
02.04.2019 15 - 19 Uhr	Schwandorf	Oberpfalzhalle Schwimmbadstraße 4 92421 Schwandorf	
03.04.2019 15 - 19 Uhr	Schwandorf	Regentalhalle Jahnweg 20 93149 Nittenau	
04.04.2019 15 - 19 Uhr	Regensburg	Restaurant Barbinger Kirchstraße 1a 93092 Barbing	
05.04.2019 15 - 19 Uhr	Schwandorf	Stadthalle Burglengenfeld Im Naabtalpark 40 93133 Burglengenfeld	
08.04.2019 15 - 19 Uhr	Landshut	Eskara Arena Savigneux-Platz 4 84051 Essenbach	
09.04.2019 15 - 19 Uhr	Straubing-Bogen	Haus der Generationen Straubinger Str. 37 84066 Mallersdorf-Pfaffenberg	
10.04.2019 15 - 19 Uhr	Regensburg	Gasthof Englberger Bahnhofstraße 35 93104 Sünching	
11.04.2019 15 - 19 Uhr	Regensburg	Voglmeier-Saal Marktplatz 5 93102 Pfatter	
11.04.2019 18 - 20 Uhr	Regensburg	Gaststätte Wagner, Reimarstr. 6 93179 Brennbere	

Tabelle 2: Weitere Termine der Informationskaskade

Veranstaltung	Eingeladene Stakeholder
<p>Informationsgespräch mit Abgeordneten des Deutschen Bundestags 21.03.2019 08:00-09:00 Berlin</p>	<p>Abgeordnete des Bundestags der von der Planung berührten Wahlkreise</p>
<p>Informationsgespräch mit Abgeordneten des Bayerischen Landtags 21.03.2019 08:00 – 09:00 Uhr München</p>	<p>Abgeordnete des Bayerischen Landtags der von der Planung berührten Wahlkreise</p>
<p>Landratsinformation 21.03.2019 14:00 – 15:30 Uhr Salzstadel Regensburg Weiße-Lamm-Gasse 1 93047 Regensburg</p>	<p>Oberbürgermeister der Stadt Schwandorf Landräte der Landkreise: - Schwandorf, Amberg-Sulzbach, Regensburg, Cham, Dingolfing-Landau, Straubing-Bogen, Landshut Weitere Teilnehmer: Vertreter der Landratsämter: - Straubing-Bogen, Amberg-Sulzbach, Regensburg, Cham, Schwandorf Bürgermeisterin der Gemeinde Brennbach</p>

Veranstaltung	Eingeladene Stakeholder
<p>Fachgespräch D 22.03.2019 10:00 - 14:00 Uhr</p> <p>Parkside Events Prüfeninger Str. 20 93049 Regensburg</p>	<p>Vertreter der Behörden:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Ämter für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten: Amberg-Sulzbach, Cham, Dingolfing-Landau, Landshut, Regensburg, Schwandorf, Straubing-Bogen - Amt für Ländliche Entwicklung Niederbayern - Bayerisches Landesamt für Denkmalpflege - Bayerisches Landesamt für Umwelt - Oberste Baubehörde im Bayerischen Staatsministerium des Innern, für Bau und Verkehr, SG IID4 Bundesautobahnen - Staatliche Bauämter: Amberg-Sulzbach, Landshut, Regensburg - Landratsamt Regensburg: Sachgebiet Natur- und Immissionsschutzrecht - Wasserstraßen- und Schifffahrtsamt Regensburg - Wasserwirtschaftsämter: Deggendorf, Landshut, Regensburg - Autobahndirektion Südbayern - Bundesforsten - StO Grafenwöhr <p>Vertreter der Bezirksregierungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Regierung der Oberpfalz: Landes und Regionalplanung, Bereich Wirtschaft, Landesentwicklung und Verkehr, Bereich Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz, Bereich Ernährung und Landwirtschaft, Sachgebiet Technischer Umweltschutz, Sachgebiet Naturschutz - Regierung Niederbayern: Bereich Raumordnung, Bereich Wirtschaft, Landesentwicklung und Verkehr, Bereich Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz, Sachgebiet Naturschutz, Sachgebiet Agrarstruktur und Umweltbelange in der Landwirtschaft, Sachgebiet Raumordnung, Landes- und Regionalplanung <p>Vertreter des Freistaats Bayern:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Bayerische Landesanstalt für Landwirtschaft - Institut für Betriebswirtschaft und Agrarstruktur - Bayerische Landesanstalt für Wald und Forstwirtschaft - Bayerische Staatsforsten AöR - Bayerisches Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten - Bayerisches Staatsministerium für Umwelt und Verkehr - Bayerisches Staatsministerium für Wirtschaft und Medien, Energie und Technologie - Bayerisches Staatsministerium für Wohnen, Bau und Verkehr <p>Vertreter der Verbände und Vereine:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Bayerischer Bauernverband Bezirk Oberpfalz– Niederbayern - Bayerischer Jagdverband e. V.: Regierungsbezirk Niederbayern, Regierungsbezirk Oberpfalz - Bayerischer Waldbesitzerverband e. V. - BUND Naturschutz in Bayern e. V. (BN): Bezirksgruppe Niederbayern, Landesfachgeschäftsstelle Nürnberg - Bundesverband Boden e. V., Regionalgruppe Süd - Forstwirtschaftliche Vereinigung: Niederbayern e. V., Oberpfalz e. V. - Landesbund für Vogelschutz in Bayern (LBV) e. V.: Bezirksgruppe Niederbayern, Bezirksgruppe Oberpfalz - Ornithologische Gesellschaft in Bayern e. V. - Regionale Planungsverbände: Donau-Wald, Landshut, Regensburg - Schutzgemeinschaft Deutscher Wald (SDW) Landesverband Bayern e. V.

Veranstaltung	Eingeladene Stakeholder
<p>Planungsbegleitendes Forum 25.03.2019 09:30 – 13:00 Uhr</p> <p>Oberpfalzhalle Schwimmbadstraße 4 92421 Schwandorf</p>	<p>Bürgermeister der Gemeinden in den Landkreisen Schwandorf, Amberg-Sulzbach und Cham</p> <p>Landräte der Landkreise:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Schwandorf; Amberg-Sulzbach, Cham <p>Vertreter der Bürgerinitiativen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - SAD West; Bürgeraktion gegen eine Stromtrasse im Naabtal <p>Vertreter der Verbände und Vereine:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Bayerischer Bauernverband: Geschäftsstelle Amberg – Neumarkt, Geschäftsstelle Cham – Viechtach, Geschäftsstelle Schwandorf - Regensburg - BJV: Kreisgruppe Amberg e. V., Burglengenfeld, Nabburg - BUND Naturschutz in Bayern e. V., Kreisgruppen Amberg-Sulzbach, Cham, Schwandorf - FBG Amberg-Schnaittenbach w. V., NEW-Süd w. V. - Jägerverein Schwandorf St. Hubertus e. V. - Jägervereinigung Nittenau - Landesbund für Vogelschutz in Bayern (LBV) e. V., Kreisgruppen: Amberg, Cham, Schwandorf - Landesjagdverband Kreisgruppe Nabburg - WBV: Cham-Roding w. V., Nabburg-Burglengenfeld w. V. <p>Vertreter der Behörden:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Ämter für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten: Amberg, Cham, Nabburg, Schwandorf - UNB der drei Landkreise - UDB der drei Landkreise - Landratsamt Schwandorf Büro Kreis- und Regionalentwicklung - Regierung der Oberpfalz, Bereich Ernährung und Landwirtschaft <p>Weitere:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Stadtverwaltung Schwandorf: Amt für Planen und Bauen - TUM Campus Straubing - Kreiswerke Cham
<p>Planungsbegleitendes Forum 26.03.2019 09:30 – 13:00 Uhr</p> <p>Eskara-Arena Savigneux-Platz 4 84051 Essenbach</p>	<p>Bürgermeister der Gemeinden in den Landkreisen Landshut, Straubing-Bogen, Dingolfing-Landau</p> <p>Landräte der Landkreise:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Landshut, Straubing-Bogen, Dingolfing-Landau <p>Vertreter der Verbände und Vereine:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Bayerischer Bauernverband Geschäftsstellen Landshut, Straubing-Deggendorf-Landau - Bayerischer Wald-Verein e. V. - BJV-Kreisgruppen: Mellersdorf, Straubing und Land e. V. - BUND Naturschutz in Bayern e. V., Kreisgruppen Landshut, Straubing-Bogen - Jägerschaft und Jagdhornbläser der Kreisgruppe Landshut e. V. - Landesbund für Vogelschutz in Bayern Kreisgruppen Straubing-Bogen, Dingolfing-Landau, Landshut, Bezirk Oberpfalz-Regenstauf, Bezirksgeschäftsstelle Niederbayern - Waldbesitzervereinigungen Landshut w. V. und Straubing e. V. <p>Vertreter der Behörden:</p> <ul style="list-style-type: none"> - UNB der Landkreise

Veranstaltung	Eingeladene Stakeholder
	<ul style="list-style-type: none"> - UDB der Landkreise - Ämter für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten: Landau a. d. Isar, Landshut, Straubing - Landratsamt Landshut Abteilung 6 Tiefbau - Regierung der Oberpfalz, Bereich Ernährung und Landwirtschaft - Regierung von Niederbayern Sachgebiet Naturschutz - Regierung von Niederbayern Sachgebiet Agrarstruktur und Umweltbe- lange in der Landwirtschaft <p>Sonstige Vertreter:</p> <ul style="list-style-type: none"> - MdB Florian Oßner - MdL Helmut Radlmeier - Kernkraftwerk Isar
<p>Planungsbegleitendes Forum Re- gensburg Nord 27.03.2019 09:30 – 13:30 Uhr</p> <p>Parkside Events Prüfeninger Str. 20 93049 Regensburg</p>	<p>Bürgermeister der Gemeinden im nördlichen Landkreis Regensburg Landrätin des Landkreises Regensburg</p> <p>Vertreter der Bürgerinitiativen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - BüfA Regensburg - Bürgerinitiative Walhalla Landschaft gegen die Monstertrasse <p>Vertreter der Verbände und Vereine:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Germanwatch e. V. - Samos e. V. - WBV Regensburg Nord w. V. <p>Vertreter der Behörden:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Amt für Wirtschaft und Wissenschaft Stadt Regensburg - UDB der Stadt Regensburg, - UNB der Stadt Regensburg - Regierung der Oberpfalz, Bereich Ernährung und Landwirtschaft - Stadt Regensburg: Amt für Archiv und Denkmalpflege - Stadt Regensburg: Amt für Stadtentwicklung - Wasserstraßen- und Schifffahrtsamt Regensburg
<p>Planungsbegleitendes Forum Re- gensburg Süd 28.03.2019 09:30 – 13:30 Uhr</p> <p>Parkside Events Prüfeninger Str. 20 93049 Regensburg</p>	<p>Bürgermeister der Gemeinden im südlichen Landkreis Regensburg Landrätin des Landkreises Regensburg</p> <p>Vertreter der Verbände und Vereine:</p> <ul style="list-style-type: none"> - AG Vorderer Bayerischer Wald - Bayerischer Bauernverband Kreisverband Regensburg, Geschäftsstelle Schwandorf - Regensburg - Bezirksjagdverband Regensburg e. V. - BUND Naturschutz in Bayern e. V., Kreisgruppe Regensburg, Landes- fachgeschäftsstelle Nürnberg - Germanwatch e. V. - WBV Regensburg Süd e. V., Schierling e. V. <p>Vertreter der Behörden:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Landesamt für Vogelschutz; Kreisgruppe Regensburg - Landkreis Regensburg, Bereich Verkehrsentwicklung - UNB Landratsamt Regensburg - UDB Landratsamt Regensburg - Landratsamt Regensburg, Kulturreferat - Regierung der Oberpfalz, Bereich Ernährung und Landwirtschaft - Landratsamt Regensburg, Sachgebiet Natur- und Immissionsschutzrecht

2 Übersicht Informationsmaterialien zu den Unterlagen nach § 8 NABEG

Tabelle 3: Liste der erstellten Informationsbroschüren zu den Unterlagen nach § 8 NABEG

Name	Inhalt	Zielgruppen
Broschüre: Allgemeinverständliche Zusammenfassung (AVZ) der Unterlagen nach § 8 NABEG	Kompakte Erläuterung der Unterlagen nach § 8 NABEG <ul style="list-style-type: none"> - Vorhaben und Genehmigungsverfahren - Technische Vorhabenbeschreibung - Das zu untersuchende Erdkabelkorridor-Netz - die Unterlagen nach § 8 NABEG Machbarkeitsstudie Donau - Realisierbarkeit möglicher Konverter im Abschnitt D - Gesamtalternativenvergleich (GAV) 	Interessierte Öffentlichkeit, Presse, Politik, Verwaltung, Behörden, Verbände und Vereine, Bürgerinitiativen
Merkblatt: SuedOstLink: Ihre Hinweise zum Verlauf der potenziellen Trassenachse und zu Besonderheiten im Raum	Gebrauchsanweisung für die Beteiligung zum Antrag nach § 19 NABEG im Online-GIS-Tool	Interessierte Öffentlichkeit, Presse, Politik, Verwaltung, Behörden, Verbände und Vereine, Bürgerinitiativen
Merkblatt: Beteiligungsmöglichkeiten zu den Unterlagen nach § 8 NABEG Abschnitt D Pfreimd – Isar	Darstellung der Beteiligungsmöglichkeiten zur Korridor-Entscheidung (Beteiligung zu § 12 NABEG) und zur Linienführung (Beteiligung zum Antrag nach § 19 NABEG); Ablauf des weiteren Genehmigungsverfahrens	Interessierte Öffentlichkeit, Presse, Politik, Verwaltung, Behörden, Verbände und Vereine, Bürgerinitiativen
Broschüre: Leitlinien zum Bodenschutz	Broschüre zur Erläuterung der erarbeiteten Leitlinien, die TenneT zum Bodenschutz beim Bau von HGÜ-Erdkabeln beachtet <ul style="list-style-type: none"> - Rechtliche Grundlagen - Vorsorgend: Bodenschutz bei der Korridor- und Trassenplanung sowie Bauvorbereitung - Baubegleitend: Bodenschutz während der Bauausführung durch eine Bodenkundliche Baubegleitung - Nachsorgend: Bodenschutz während und nach der Rekultivierung 	Fachverbände und Fachbehörden (insb. Landwirtschaft), Landwirte, interessierte Öffentlichkeit, Presse, Politik, Verwaltung, Bürgerinitiativen
Factsheet: Bodenschutz	Factsheet mit Informationen zu den Themen Boden, Bodenschutz und Ausgleichsmaßnahmen <ul style="list-style-type: none"> - Schutzwürdige Böden - Bodenschutzmaßnahmen: in der Planungsphase, Bau und nach dem Bau sowie im Betrieb - Ausgleichsmaßnahmen und Entschädigungen 	Fachverbände und Fachbehörden (insb. Landwirtschaft), Landwirte, interessierte Öffentlichkeit, Presse, Politik, Verwaltung, Bürgerinitiativen
Factsheet: Der Weg zum Vorschlagskorridor – Die Methodik der Unterlagen nach § 8 NABEG	Erläuterung der Planungsmethodik und Entscheidungsfindung von TenneT für einen Vorschlagskorridor <ul style="list-style-type: none"> - Der Vorschlagskorridor: Berücksichtigung der Belange von Mensch und 	Interessierte Öffentlichkeit, Presse, Politik, Verwaltung, Behörden, Verbände und Vereine, Bürgerinitiativen

Name	Inhalt	Zielgruppen
	<p>Umwelt</p> <ul style="list-style-type: none"> - Der Gesamtalternativenvergleich - In sechs Schritten zur Korridorbewertung - Der Vorschlagskorridor 	
Factsheet: HGÜ-Erdkabel: Erdverkabelung bei Hochspannungs-Gleichstrom-Übertragung (HGÜ)	<p>Informationen zu Technologie und Bau</p> <ul style="list-style-type: none"> - Vorteile der HGÜ-Technologie auf einen Blick - Kabeltechnik - Verlegungstechnik - Kabeltransport - Bauphasen - Konverter 	Interessierte Öffentlichkeit, Presse, Politik, Verwaltung, Behörden, Verbände und Vereine, Bürgerinitiativen
Plakat: SuedOstLink nach Fertigstellung	Schematische Abbildung und Beschreibung der oberirdischen Bauwerke, die nach Abschluss der Bauarbeiten weiterhin für reibungslosen Betrieb des Kabels sorgen	Interessierte Öffentlichkeit, Presse, Politik, Verwaltung, Behörden, Verbände und Vereine, Bürgerinitiativen
Plakat: Bauphasen bei der Erdverkabelung	Darstellung der Bauphasen der Erdkabelverlegung anhand von Fotos von anderen HGÜ-Kabel-Baustellen	Interessierte Öffentlichkeit, Presse, Politik, Verwaltung, Behörden, Verbände und Vereine, Bürgerinitiativen
Plakat: Beteiligungsmöglichkeiten zu den Unterlagen nach § 8 NABEG Abschnitt D Pfreimd – Isar	Darstellung der Beteiligungsmöglichkeiten zur Korridor-Entscheidung (Beteiligung zu § 12 NABEG) und zur Linienführung (Beteiligung zum Antrag nach § 19 NABEG); Ablauf des weiteren Genehmigungsverfahrens	Interessierte Öffentlichkeit, Presse, Politik, Verwaltung, Behörden, Verbände und Vereine, Bürgerinitiativen
Plakat: Was hat TenneT untersucht? Die Inhalte der Unterlagen nach § 8 NABEG	<p>Darstellung der Inhalte nach den Unterlagen nach § 8 NABEG</p> <ul style="list-style-type: none"> - Umweltbericht im Rahmen der Strategischen Umweltprüfung (SUP) - Artenschutzrechtliche Ersteinschätzung (ASE) - Raumverträglichkeitsstudie (RVS) 	Interessierte Öffentlichkeit, Presse, Politik, Verwaltung, Behörden, Verbände und Vereine, Bürgerinitiativen
Plakate: So flexibilisieren und entlasten wir unser Stromnetz	<p>Informationen über innovative Technologien und aktuelle Projekte von TenneT, die eine flexiblere Nutzung des Stromnetzes ermöglichen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Blockchain - Power-to-Gas - Nutzung von Wetter-Daten aus Fahrzeugen 	Interessierte Öffentlichkeit, Presse, Politik, Verwaltung, Behörden, Verbände und Vereine, Bürgerinitiativen
Übersichtskarten und Detailkarten der Vorvergleiche	<p>Übersichtskarte zum Gesamtalternativenvergleich für Abschnitt D mit den verschiedenen Korridor-Varianten</p> <p>Detailkarten der kleinräumigen Vorvergleiche, Mehrfachdarstellung mit verschiedenen planungsrelevanten räumlichen Gegebenheiten</p>	Interessierte Öffentlichkeit, Presse, Politik, Verwaltung, Behörden, Verbände und Vereine, Bürgerinitiativen

3 Formate der frühen Öffentlichkeitsbeteiligung unmittelbar zur Einreichung des Antrags auf Planfeststellungsbeschluss nach § 19 NABEG

Informationsgespräche mit Abgeordneten des Deutschen Bundestags und des Bayerischen Landtags

Über die Inhalte des Antrags auf Planfeststellungsbeschluss nach § 19 NABEG und den von TenneT eingezeichneten Linienverlauf sowie den kleinräumigen Alternativen wurden vor der Einreichung zuerst die relevanten Abgeordneten des Deutschen Bundestags und des Bayerischen Landtags informiert. Die Mandatsträger der Wahl- und Stimmkreise entlang des SOL-Korridors wurden zu Gesprächsrunden mit TenneT am Rande des parlamentarischen Betriebs eingeladen.

Informationsgespräch für die Kommunalpolitik

Direkt im Anschluss an die Informationsgespräche mit Bundestags- und Landtagsabgeordneten wurden die Landräte, Oberbürgermeister und Bürgermeister der Landkreise und kreisfreien Städte entlang des festgelegten Trassenkorridors zum Gespräch mit TenneT geladen.

Es fand eine zentrale Informationsveranstaltung für die Planfeststellungsabschnitte D1, D2, D3a und D3b statt. Auch dieser Personenkreis erhielt einen Überblick über die wichtigsten Inhalte zum Antrag auf Planfeststellung nach § 19 NABEG. Die Kommunalpolitiker erhielten außerdem detaillierte Informationen zu den Planungen in ihrer Gemeinde. In einem ersten Schritt wurden die Teilnehmer über den aktuellen Stand der Planungen sowie über die formellen Beteiligungsmöglichkeiten informiert. Anschließend konnten die Landräte, Oberbürgermeister und Bürgermeister ihre Fragen, auch zu landkreis- und kommunenspezifischen Besonderheiten, stellen. Im Vortrag wurde erläutert, dass die Grobtrassierung durch die Mitwirkung der lokalen Bevölkerung erarbeitet wurde und aufgezeigt, wie lokale Hinweise in die Planung eingeflossen sind bzw. diese verändert haben.

Die relevanten Informationen zum nun kommenden Antrag auf Planfeststellung nach § 19 NABEG werden den Landräten, Oberbürgermeistern und Bürgermeistern zudem in Form eines Steckbriefs (ein Dokument je Kommune) allgemeinverständlich aufbereitet, zusammengefasst und zur Verfügung gestellt. Diesen erhalten sie jeweils vor Einreichung der Planfeststellungsunterlagen per Post.

Fachgespräche auf Kreis- und Bezirksebene

Um die fachlich spezifischen Belange der Behörden und Verbände im Detail zu diskutieren, lud TenneT am 20.02.2020 zu zwei Fachgesprächen (am Vormittag für die Planfeststellungsabschnitte D1 und D2 sowie am Nachmittag für D3a und D3b) ein. Zusätzlich zu den Fachbehörden der Bezirke waren auch die Fachbehörden der Kreise und kreisfreien Städte sowie die Vertreter der relevanten Verbände auf Bezirks- und Kreisebene geladen. Hierzu zählten u. a. die Obere und Untere Naturschutz- und Wasserschutzbehörden, Wasserwirtschaftsämter, Denkmalschutzbehörden, Ämter für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten, Landwirtschaftliche Verbände, Forstwirtschaftliche Verbände, Jagdverbände, Wasser- und Bodenschutzverbände, die Bayerische Landesanstalt für Landwirtschaft, die Bayerische Landesanstalt für Wald- und Forstwirtschaft, Straßenbaubehörden und -ämter, Umweltverbände, der Landesbund für Vogelschutz sowie der BUND. Zudem wurden Vertreter der Bürgerinitiativen eingeladen. TenneT-Mitarbeiter erklärten in Kurzvorträgen den Planungsstand, die Bedeutung des Antrags auf Planfeststellung nach § 19 NABEG und das weitere Verfahren. Darüber hinaus bestand für die Beteiligten die Möglichkeit in Kleingruppen ihre individuellen Fragen zu stellen.

SuedOstLink-Bürgerforum

In einem Zeitraum von zwei Monaten veranstaltete TenneT in zehn Gemeinden entlang des festgelegten Trassenkorridors in den Abschnitten D1, D2, D3a und D3b 13 öffentliche Bürgerforen für die interessierte Öffentlichkeit, die Kommunalpolitik, Bürgerinitiativen sowie für die Zielgruppe der potenziell berührten Eigentümer.

Das SOL-Team informiert in einem offenen Veranstaltungsformat (angelehnt an die Info-Märkte der vorangegangenen Informations-Kaskaden) in erster Linie in bilateralen Gesprächen. Vertreter der verschiedenen

Fachbereiche sind vor Ort, um allgemeine Fragen der Gäste zu beantworten und geben an unterschiedlichen Themeninseln auch Auskunft zu speziellen Detailfragen, z. B. zum Bodenschutz. Die Gäste können das Bürgerforum während eines Zeitraums von mehreren Stunden (voraussichtlich 15 bis 19 Uhr) besuchen. Der Zeitraum ist so gewählt, dass auch Arbeitnehmer an den Veranstaltungen teilnehmen können.

Am Rande der öffentlich zugänglichen Veranstaltung wurden Informationsgespräche für die potenziell von der Vorschlagstrasse berührten Grundstückseigentümer angeboten. Die Eigentümer der Grundstücke werden persönlich zum Bürgerforum eingeladen und erhalten detaillierte Informationen zum aktuellen Projektstand, den nächsten Schritten sowie zu den Beteiligungsmöglichkeiten im weiteren Verfahren.

Alle Informations-Veranstaltungen werden in einer Infokaskade in einem engen zeitlichen Zusammenhang zur Einreichung des Antrags auf Planfeststellungsbeschluss nach § 19 NABEG durchgeführt.

4 Informationsmaterialien zu § 19 NABEG

Tabelle 4: Liste der Informationsmaterialien zum Antrag nach § 19 NABEG

Name	Inhalt	Zielgruppen
Broschüre: SuedOstLink - Allgemeine Informationen	<ul style="list-style-type: none"> - Grundlegende allgemeine Informationen zum Projekt - Genehmigungsverfahren - Bau und Technik 	Interessierte Öffentlichkeit, Presse
Factsheet: Informationen für Grundstückseigentümer	<ul style="list-style-type: none"> - Aktueller Stand der Planung - Bedeutung des Antrags nach § 19 NABEG - Ablauf des weiteren Verfahrens für berührte Eigentümer und Bewirtschafter - Beteiligungsmöglichkeiten - Regelungen für Entschädigung und Schadenersatz 	Von der Grobtrasse berührte Grundstückseigentümer
Factsheet: Das Planfeststellungsverfahren für SuedOst-Link	<ul style="list-style-type: none"> - Informationen zum Planfeststellungsverfahren - Erläuterung der Methodik der Grobtrassierung und der folgenden Schritte 	Interessierte Öffentlichkeit, Presse, Politik, Verwaltung, Behörden, Verbände und Vereine, Bürgerinitiativen
Factsheet: Info-Steckbrief zur Grobtrasse pro Gemeinde	<ul style="list-style-type: none"> - Individuelle Kartenausschnitte pro Gemeinde - Darlegung von Besonderheiten der Planung pro Gemeinde - Informationen zu Beteiligung und zum weiteren Verfahren 	Interessierte Öffentlichkeit, Presse, Politik, Verwaltung, Behörden, Verbände und Vereine, Bürgerinitiativen
Factsheet: Bodenschutz	<p>Factsheet mit Informationen zu den Themen Boden, Bodenschutz und Ausgleichsmaßnahmen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Schutzwürdige Böden - Bodenschutzmaßnahmen: in der Planungsphase, Bau und nach dem Bau sowie im Betrieb - Ausgleichsmaßnahmen und Entschädigungen 	Fachverbände und Fachbehörden (insb. Landwirtschaft), Landwirte, interessierte Öffentlichkeit, Presse, Politik, Verwaltung, Bürgerinitiativen
Factsheet: Konverter	Factsheet mit Informationen zu den Themen Technik, Standortsuche und Berücksichtigung der Konverter-Suchräume im Planfeststellungsverfahren	Interessierte Öffentlichkeit, Presse, Politik, Verwaltung, Behörden, Verbände und Vereine, Bürgerinitiativen
Handout: Beteiligungen Planfeststellungsverfahren für SuedOstLink	Schematische Abbildung des Planfeststellungsverfahrens mit Beteiligungsmöglichkeiten	Interessierte Öffentlichkeit, Presse, Politik, Verwaltung, Behörden, Verbände und Vereine, Bürgerinitiativen
Handout: WebGIS-Anleitung	Anleitung zur Nutzung des öffentlichen WebGIS-Planungstools	Interessierte Öffentlichkeit, Presse, Politik, Verwaltung, Behörden, Verbände und Vereine, Bürgerinitiativen
Plakat: SuedOstLink nach Fertigstellung	Schematische Abbildung und Beschreibung der oberirdischen Bauwerke, die nach Abschluss der Bauarbeiten weiterhin für reibungslosen Betrieb des Kabels sorgen	Interessierte Öffentlichkeit, Presse, Politik, Verwaltung, Behörden, Verbände und Vereine, Bürgerinitiativen
Plakat: Planfeststellungsverfahren für SuedOstLink	Schematische Abbildung des Planfeststellungsverfahrens mit Beteiligungsmöglichkeiten	Interessierte Öffentlichkeit, Presse, Politik, Verwaltung, Behörden, Verbände und Vereine, Bürgerinitiativen

Name	Inhalt	Zielgruppen
Plakat: Bauphasen bei der Erdverkabelung	Darstellung der Bauphasen der Erdkabelverlegung anhand von Fotos von anderen HGÜ-Erdkabel-Baustellen	Interessierte Öffentlichkeit, Presse, Politik, Verwaltung, Behörden, Verbände und Vereine, Bürgerinitiativen
Plakat: So flexibilisieren und entlasten wir unser Stromnetz	Informationen über innovative Technologien und aktuelle Projekte von TenneT, die eine flexiblere Nutzung des Stromnetzes ermöglichen - Blockchain - Power-to-Gas - Nutzung von Wetter-Daten aus Fahrzeugen	Interessierte Öffentlichkeit, Presse, Politik, Verwaltung, Behörden, Verbände und Vereine, Bürgerinitiativen
Plakat: Magnetische Felder	Information zu magnetischen Gleichstromfeldern bei SOL	Interessierte Öffentlichkeit, Presse, Politik, Verwaltung, Behörden, Verbände und Vereine, Bürgerinitiativen
Plakat: SuedOstLink – Zentraler Bestandteil der Energiewende	Information zur Notwendigkeit des Netzausbaus und des SOL	Interessierte Öffentlichkeit, Presse, Politik, Verwaltung, Behörden, Verbände und Vereine, Bürgerinitiativen
Übersichtskarten	Übersichtskarten für einen Überblick über den festgelegten Trassenkorridor.	Übersichtskarten: Interessierte Öffentlichkeit, Presse, Politik, Verwaltung, Behörden, Verbände und Vereine, Bürgerinitiativen